

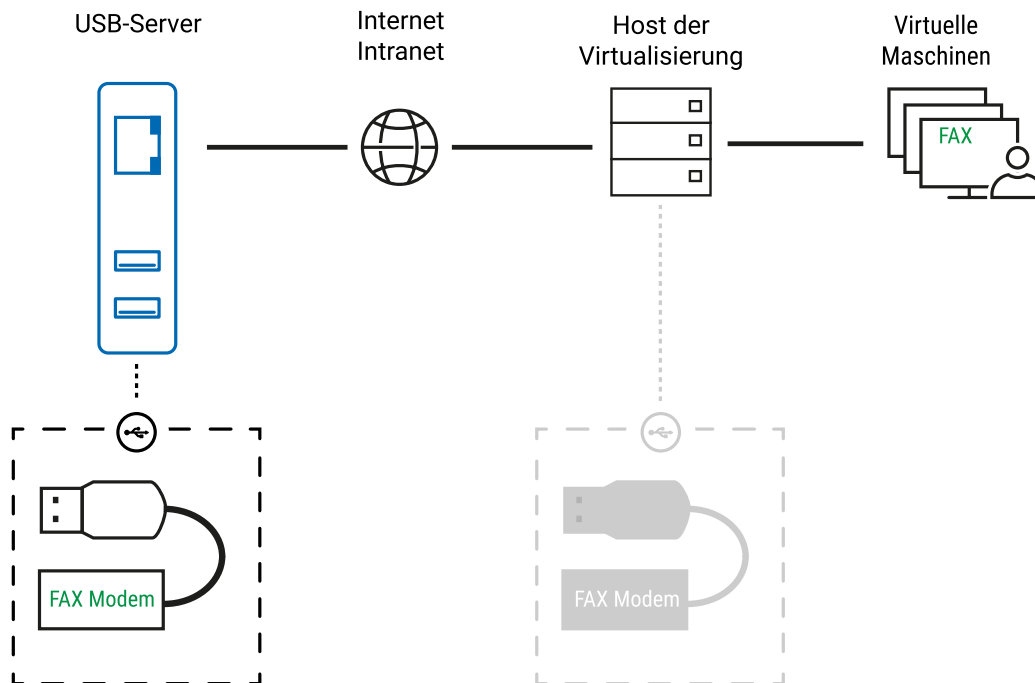
Applikation zum USB-Server Industry:

USB ISDN FAX-Modems in virtuellen Systemen

VMware / Windows Virtual PC / VirtualBox

Produktübersicht

Applikationsübersicht



Die Aufgabenstellung

Mit der zunehmenden Verbreitung von Virtualisierungslösungen, ergeben sich völlig neue Probleme. Sie haben ein USB ISDN FAX-Modem an Ihrem alten Windows-Server angeschlossen und dieses USB-Gerät muss in den virtualisierten Server portiert werden?




Die Anbindung der Gastsysteme an den Netzwerkanschluss des Basissystems ist Standard und in der Regel hinreichend robust realisiert. Im Gegensatz hierzu gestaltet sich das Durchreichen lokaler USB-Ports an virtuelle Gastsysteme, aufgrund des komplexen Zusammenspiels der verschiedenen Treiberinstanzen deutlich schwieriger und meist auch weniger stabil.




Die Lösung

Mit der W&T USB-Umlenkung erhält jede virtuelle Maschine (VMware, Windows Virtual PC, VirtualBox) einen eigenen, ebenfalls virtuellen und vom Basissystem unabhängigen virtuellen USB-Hostcontroller. Dessen physikalische Kommunikation erfolgt über die bewährte und robuste Netzanbindung zu einem USB-Server im Feld, an welchem die eigentlichen USB-Geräte angeschlossen sind.

Die Details

Die W&T USB-Umlenkung richtet auf virtuellen Maschinen einen eigenen virtuellen USB-Hostcontroller ein. Zum Betriebssystem hin verhält sich dieser wie ein lokaler USB-Controller, wobei die Kommunikation mit der Peripherie jedoch durch das Netzwerk zum USB-Server und den dort angeschlossenen USB-Geräten getunnelt wird. D.h. die gerätespezifischen USB-Treiber und -Anwendungen bleiben unverändert und es besteht keine Abhängigkeit von den USB-Ressourcen des Hauptsystems. Auf Wunsch kann die virtuelle USB-Verbindung "permanent" konfiguriert werden, so dass diese z.B. nach einem Neustart des Systems sofort wieder aufgebaut wird. Durch die Umsetzung der W&T USB-Umlenkung als Windows-Kerntreiber, ist für diese automatische Reconnect-Funktion kein User-Login erforderlich.

<p>1. Der USB-Server wird an das Netzwerk angeschlossen und erhält seine IP-Parameter per DHCP bzw. mit dem Management- und Inventarisierungstool WuTility.</p>	
<p>2. Das FAX-Modem (z.B. Fritz! Card USB) wird an den USB-Server angeschlossen.</p>	
<p>3. Auf dem virtuellen System wird die W&T USB-Umlenkung installiert und das Konfigurationstool gestartet.</p>	

<p>4. Aus der Inventarliste wird das Modem ausgewählt und per Mausklick "virtuell angesteckt".</p>	
<p>5. Nach Installation der Treiber ist das ISDN Fax-Modem verfügbar.</p>	
<p>6. Jetzt können Sie in Ihrer Applikation wieder auf das USB ISDN FAX-Modem zugreifen. Einige Beispiele hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Remotedesktop zur Fernwartung • FAX-Software • DATEV-Server Software • Internet Wählverbindung 	

Beispiele aus der Praxis:

[USB Highspeed Geräte in VMware / VirtualBox / Windows Virtual PC portieren](#)
[Virtualisierung serieller COM-Ports](#)

[Jetzt live erleben](#)

[Tiefer einsteigen
\(Datenblatt\)](#)



Wir sind gerne persönlich für Sie da:

Wiesemann & Theis
 GmbH
 Porschestra. 12
 42279 Wuppertal
 Tel.: 0202/2680-110 (Mo-Fr. 8-17
 Uhr)
 Fax: 0202/2680-265
 info@wut.de

© Wiesemann & Theis GmbH, Irrtum und Änderungen vorbehalten: Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Missverständnisse, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.

[Datenschutz](#)